

Beschlussvorlage
vom 10.05.2021

öffentliche Sitzung

Statistik Ausländeramt
–Antrag der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–
Städteregionstagsfraktion vom 21.04.2021–

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
16.06.2021	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographische Vielfalt
17.06.2021	Städteregionsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss beauftragt die Verwaltung, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographische Vielfalt jährlich über die statistischen Erhebungen in seinem Bereich zu berichten und die Statistiken zur Verfügung zu stellen.

Sachlage:

Mit Antrag vom 21.04.2021 haben die Städteregionstagsfraktionen CDU und GRÜNE um einen Bericht über statistische Erhebungen aus dem Bereich der Ausländerverwaltung gebeten. Folgende Angaben sind möglich:

Zum 31.12.2020 lebten insgesamt 93.672 Ausländer in der StädteRegion. Davon 50.822 männlich, 42.819 weiblich und 31 unbekannt.

Die Gesamtanzahl war in folgende Altersgruppen aufgeteilt:

Bis 16 Jahre:	10.785
16 – 18 Jahre:	1.258
18 –25 Jahre:	12.703
25 – 35 Jahre:	22.091

35 – 45 Jahre:	16.109
45 – 55 Jahre:	13.202
55 – 65 Jahre:	8.244
Ab 65 Jahre:	9.280

Vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 haben ca. 53.000 ausländische Personen ausschließlich in der Infostelle/Ausgabe elektronischer Aufenthaltstitel vorgesprochen. Darüber hinaus gab es in den verschiedenen Sachgebieten einschließlich der Außenstelle an der RWTH Aachen noch einmal ca. 30.000 Vorsprachen (Corona Einflüsse seit März 2020)

Die Zahl der ausländischen Mitbürger*Innen ist wie folgt auf die einzelnen Kommunen verteilt:

Stadt Aachen:	52.933
Stadt Alsdorf:	7.450
Stadt Baesweiler:	4.311
Stadt Eschweiler:	7.989
Stadt Herzogenrath:	5.420
Stadt Monschau:	1.137
Gemeinde Roetgen:	596
Gemeinde Simmerath:	1.046
Stadt Stolberg:	8.252
Stadt Würselen:	4.780

Die Auswertung erfolgte zum 30.04.2021.

Zum 31.12.2020 sind die folgenden Herkunftsländer die 10 stärksten:

Türkei	15.494
Syrien, Arabische Republik	6.698
Rumänien	4.560
Polen	4.377
China	3.646
Niederlande	3.385
Kroatien	2.547
Griechenland	2.503
Bulgarien	2.438
Indien	2.406

Folgende Personen waren am 31.12.2020 insgesamt im Besitz folgender Aufenthaltstitel:

- 23.912 Niederlassungserlaubnisse
- 9.173 Ausbildung/Erwerbstätigkeit
- 9.705 völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe
- 7.059 Familiäre Gründe
- 895 besondere Aufenthaltsrechte
- 4.190 sonstige/Befreiungen
- 1.792 EU–Aufenthaltsrechte nach dem FreizügG/EU
- 23.271 EU/EWR Bürger ohne erfassten Aufenthaltsstatus
- 1.247 Ausländer mit Aufenthaltsgestattung
- 3.013 Aussetzung der Abschiebungen (Duldungen)

Laufende Asylverfahren zum 31.12.2020: 1.073.

In 2020 wurden 42 Personen auf dem Luftweg und 2 auf dem Landweg in ihre Heimatländer bzw. in Länder, die zur Aufnahme bereit waren, rückgeführt.

Vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 wurden insgesamt 18.433 Aufenthaltstitel erteilt. Davon Aufenthaltstitel für Studierende: 3.735.

Rechtslage:

Aufgrund von § 41 Abs. 4 Satz 4 KrO NRW ist die dem Ausschuss vorsitzende Person verpflichtet, den Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

keine

in Vertretung

gez.: Nolte

Anlage:

Antrag der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–Städteregionstagsfraktion vom 21.04.2021